

## 6. Gesellschaftliche Herausforderung „Europe in a changing world: inclusive, innovative and reflective societies“

Informationsveranstaltung der Universität des  
Saarlandes, Saarbrücken,  
16. Juli 2014

Franziska Scherer, NKS SWG, PT-DLR

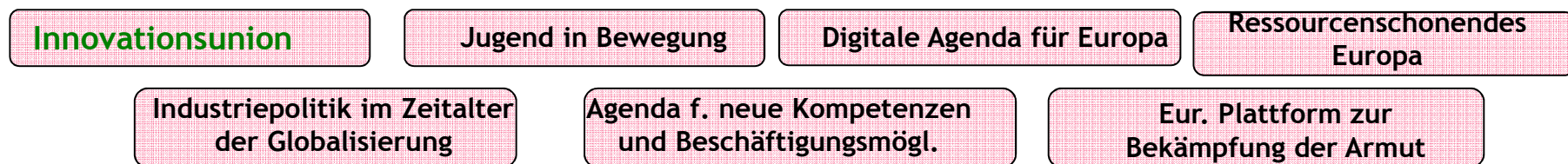
- Politischer Hintergrund, Struktur und Ziele
- 1. Arbeitsprogramm, Calls und Topics
- Förderinstrumente
- NKS Service-Leistungen



Aus den Prioritäten Ableitung: **5 Kernziele für die gesamte EU für 2020:**



Zur Umsetzung: **7 Leitinitiativen zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung:**



„Förderung eines umfassenderen **Verständnisses von Europa**, das Finden von **Lösungen** und die **Unterstützung integrativer, innovativer und reflektierender europäischer Gesellschaften** vor dem Hintergrund eines beispiellosen Wandels und wachsender globaler Interdependenzen“

„Darüber hinaus wird mit dem Einzelziel "Europa in einer sich verändernden Welt: Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften" die sozial- und geisteswissenschaftliche Forschung zu Querschnittsfragen unterstützt, wie die **Schaffung eines intelligenten und nachhaltigen Wachstums, soziale, kulturelle und verhaltensbezogene Veränderungen in den europäischen Gesellschaften, soziale Innovation, Innovation im öffentlichen Sektor oder die Stellung Europas als globaler Akteur.**“

„Zur Förderung einer optimalen Kombination von Konzepten wird die Zusammenarbeit im Zusammenhang mit dieser gesellschaftlichen Herausforderung und dem Teil "Führende Rolle der Industrie“ in Form bereichsübergreifender Maßnahmen erfolgen, in deren Mittelpunkt die **Wechselwirkung zwischen Mensch und Technologie** steht. Der **technologischen Innovation gestützt auf IKT** wird eine wichtige Rolle zukommen, wenn es darum geht, die **Produktivität zu erhöhen und die Kreativität der Bürger aller Generationen in eine innovative Gesellschaft einzubringen.**“

### 6. EUROPA IN EINER SICH VERÄNDERNDEN WELT: INTEGRATIVE, INNOVATIVE UND REFLEKTIERENDE GESELLSCHAFTEN

- 6.1. Integrative Gesellschaften
- 6.2. Innovative Gesellschaften
- 6.3. Reflektierende Gesellschaften - Kulturerbe und europäische Identität

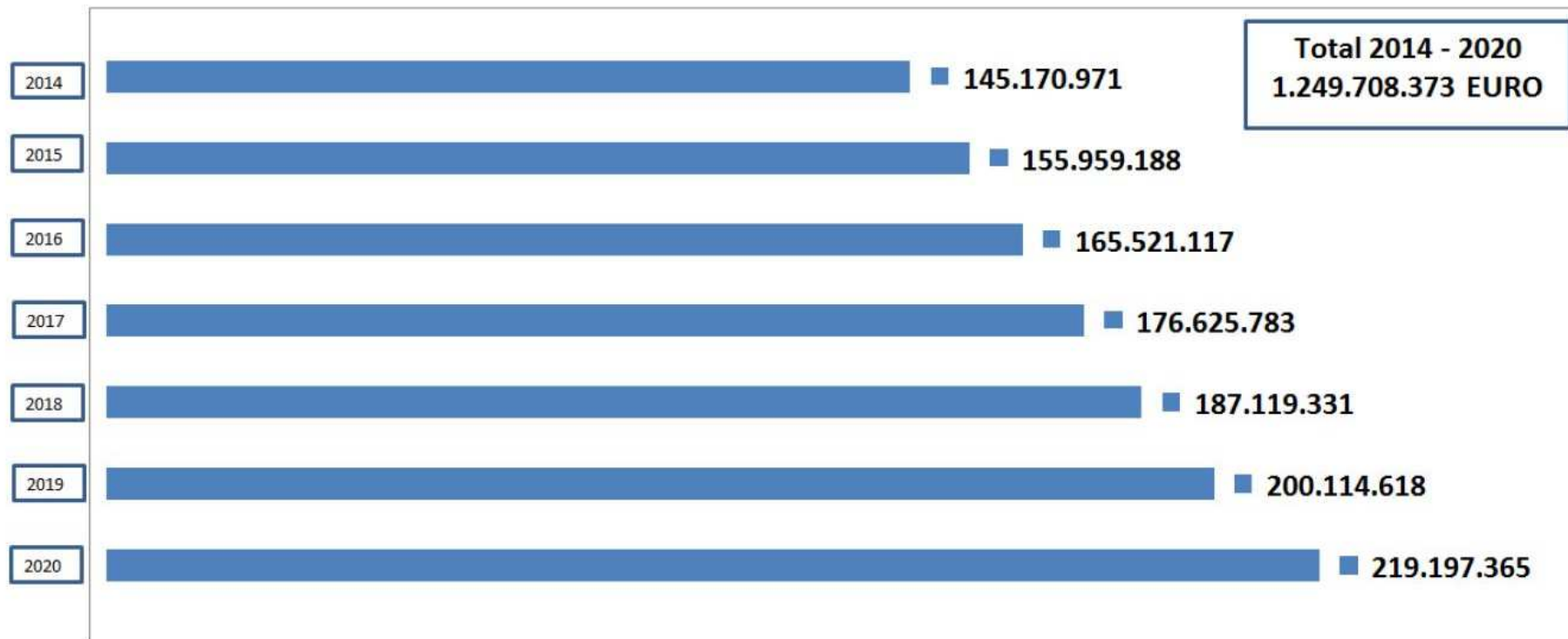
- 6.1.1. Mechanismen für die Förderung eines intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums
  - Nachhaltiges Wachstum, Bürgerbeteiligung, nachhaltige Entwicklung, Kultur, Verhalten, Werte, Institutionen, Märkte, Werkzeuge für Impactanalyse, Beschäftigung, Steuern, Ungleichheit, Armut, soziale Integration, Bildung & Skills, Wettbewerb, Binnenmarkt, Finanzsysteme
- 6.1.2. Bewährte Organisationsstrukturen, Verfahren, Dienstleistungen und Strategien, die für den Aufbau widerstandsfähiger, integrativer, partizipatorischer, offener und kreativer Gesellschaften in Europa erforderlich sind, insbesondere unter Berücksichtigung der Migration, der Integration und des demografischen Wandels
  - Eur. Integration, Sozialstaat, Identität, Partizipation, auch: “digital inclusion” & ICT-Lösungen
- 6.1.3. Rolle Europas als globaler Akteur, insbesondere in Bezug auf Menschenrechte und globales Recht
  - Europa und andere Regionen, Globalisierung, transnationale Akteure, global governance
- 6.1.4. Förderung eines nachhaltigen und integrativen Umfelds durch innovative Raum- und Stadtplanung und -gestaltung
  - Dynamik städtischer Gesellschaften, Gestaltung und Nutzung öffentlicher Räume, Stadt als Zentrum für Innovation, Beschäftigungsförderung und sozialen Zusammenhalt

- 6.2.1. Stärkung der Evidenzbasis und Unterstützung der Innovationsunion und des Europäischen Forschungsraums
  - Analyse der Forschungs-, Innovations- und Bildungspolitiken und -systeme, -akteure & Entwicklung von Indikatoren; Incentives für ERA-förderliche Maßnahmen; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Innovation
- 6.2.2. Erforschung neuer Innovationsformen, unter besonderer Betonung von sozialer Innovation und Kreativität, und Gewinnung von Erkenntnissen darüber, wie alle Innovationsformen entwickelt werden und Erfolg haben oder scheitern
  - Formen/Prozesse von Innovation, Soziale Innovation & Kreativität und Wandel, ICT für Lernprozesse, Dienstleistungen des öff. Sektors/Politik, soziale Netzwerke, Crowd-Sourcing, Handhabung großer Datenmengen
- 6.2.3. Nutzung des innovativen, kreativen und produktiven Potenzials aller Generationen
  - Innovation und Demografischer Wandel: Active Ageing & Inklusion der jungen Generation
- 6.2.4. Förderung einer kohärenten und wirksamen Zusammenarbeit mit Drittländern
  - Querschnittsaktivität internationale Zusammenarbeit (früher „INCO“), Netzwerken, Europäische virtuelle „science & innovation houses“

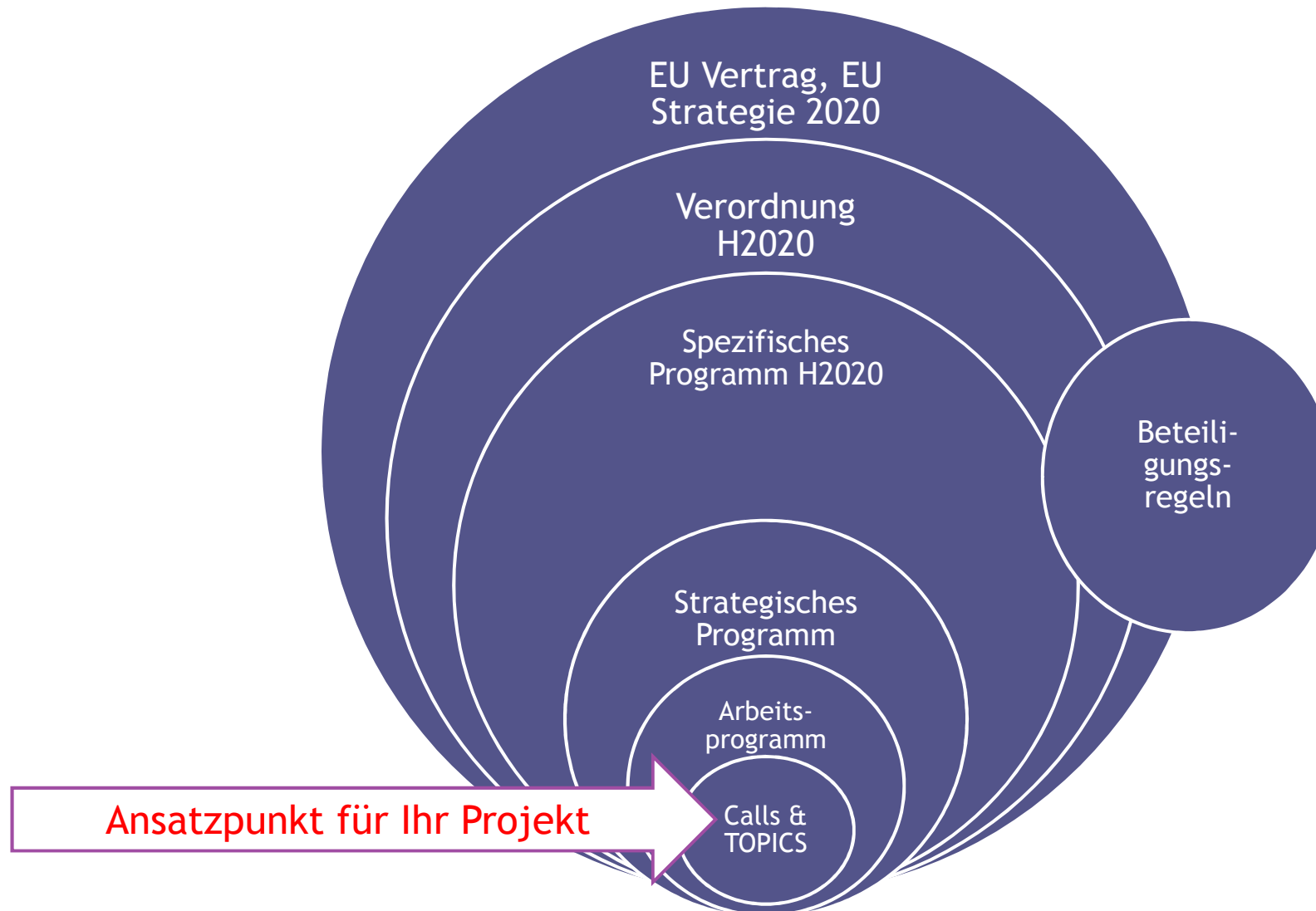
- 6.3.1. Erforschung des Erbes, des Gedächtnisses, der Identität und der Integration Europas und der kulturellen Wechselwirkungen und Transfers einschließlich der Darstellung dieser Aspekte in kulturellen oder wissenschaftlichen Sammlungen, Archiven und Museen, damit durch gehaltvollere Deutungen der Vergangenheit die Gegenwart besser erfasst und verstanden werden kann
  - **Entwicklung des kulturellen Erbes** (Sprache, Erinnerung, Praktiken, Institutionen, Identitäten), Analyse der Interpretation und Praktiken kultureller Interaktion, Integration und Ausgrenzung; Identitätssphären in Sammlungen, Archiven, Museen, Bibliotheken, Kulturstätten; **Kultur als Zugang zu sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen; Verständnis der europäischen Identität**
- 6.3.2. Erforschung der Geschichte, Literatur, Kunst, Philosophie und der Religionen der Länder und Regionen Europas und der Frage, wie diese die heutige Vielfalt in Europa geprägt haben
  - **Kulturelle Diversität als Teil von Europas Einzigartigkeit**, als Stärke- und Kreativitätsquelle, geschichtliche und künftige Entwicklung; Kunst, Medien, Sprache, Literatur, Philosophie, Religion als Interpretation der sozialen, politischen und kulturellen Wirklichkeit, ihr Einfluss auf Individuen und soziale Akteure
- 6.3.3. Erforschung der Rolle Europas in der Welt, der gegenseitigen Beeinflussung und der Verknüpfungen zwischen den Regionen der Welt und der Wahrnehmung der Kulturen Europas in der Welt
  - **Komplexität der sozioökon. & kulturellen Verbindungen Europas mit anderen Regionen & Potential für verbesserten interkulturellen Austausch; Sicht Europas auf Weltregionen und umgekehrt**



## H2020 - Societal Challenge 6 - Inclusive, Innovative and Reflective societies - BUDGET 2014 - 2020 (\*)



(\*) These are indicative planned amounts - indeed for 2014 and 2015, available amounts are slightly higher



- Das strategische Programm setzt **thematische Schwerpunkte/Focus Areas** entlang der gesellschaftlichen Herausforderungen mit hohem Wachstums und Innovationspotenzial
- Focus Areas **stärken** den **integrierten Ansatz** von Horizont 2020:
  - Führen Elemente verschiedener gesellschaftlicher Herausforderungen zusammen
  - Verknüpfen Schlüsseltechnologien und ihre Anwendungen mit den gesellschaftlichen Herausforderungen
- Das strategische Programm ermöglicht eine **bessere Adressierung der EU-Politiken** bei der Gestaltung der Arbeitsprogramme und soll dadurch einen **besseren „Impact“** der Forschungsprojekte gewährleisten.
- Für die **ersten 3 Jahre** von Horizont 2020 wurden **12 Focus Areas** definiert, mit der übergeordneten Zielsetzung die Wirtschafts- und Finanzkrise zu überwinden
- Nach 2 Jahren ist eine Revision des Strategischen Programms möglich

Focus Areas  
2014 bis  
2016

Personalising health and care

Sustainable food security

Blue growth: unlocking the potential of the oceans

Smart cities and communities

Competitive low-carbon energy

Energy Efficiency

Mobility for growth

Waste: a resource to recycle, reuse and recover raw materials

Water innovation: boosting its value for Europe

**Overcoming the crisis: new ideas, strategies and governance structures for Europe**

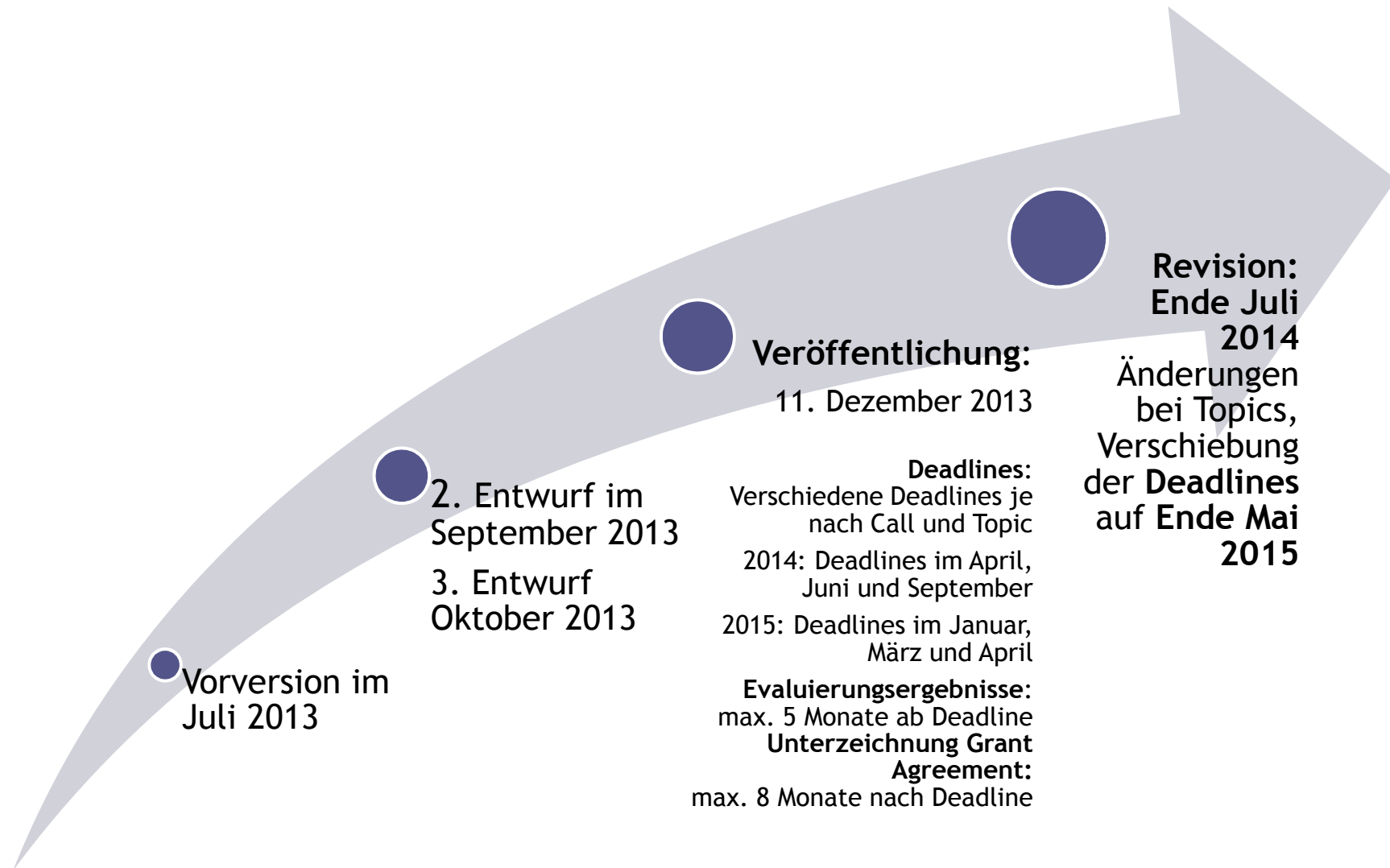
Disaster-resilience: safeguarding and securing society, including adapting to climate change

Digital security



- **Größere Komplexität** als Vorgänger-Arbeitsprogramme: eine Vielzahl beteiligter EU Directorate und Generaldirektionen
- 1 Arbeitsprogramm für alle H2020 Förderbereiche:
  - „Europe in a changing world“ ist Kapitel 13
- Arbeitsprogramm **zweijährig** für 2014/2015
- „Umfasst **mehrere fokussierte Ausschreibungen** - „Calls“  
Calls sind inhaltlich gebündelt, nicht mehr nach Förderinstrumenten wie im 7. FRP
- „Topics“ - **breiter** angelegt als frühere Topics - mit vier Elementen
  - Spezifische Herausforderung - „Specific challenge“
  - Themenspektrum - „Scope“
  - Erwartete Wirkung - „Expected impact“
  - Förderinstrument - „Type of action“

## Gesellschaftliche Herausforderung 6: 1. Arbeitsprogramm - Zeitplan



## Arbeitsprogramm

1  
Arbeitsprogramm  
für 2 Jahre

## Calls

5 fokussierte  
Calls

EURO  
 YOUNG  
 REFLECTIVE  
 INT  
 INSO

## Topics

43 Topics für 2  
Jahre

6 in EURO - 2014/15

5 in YOUNG - 2014/15

10 in REFLECTIVE -  
2014/15

12 in INT - 2014/15

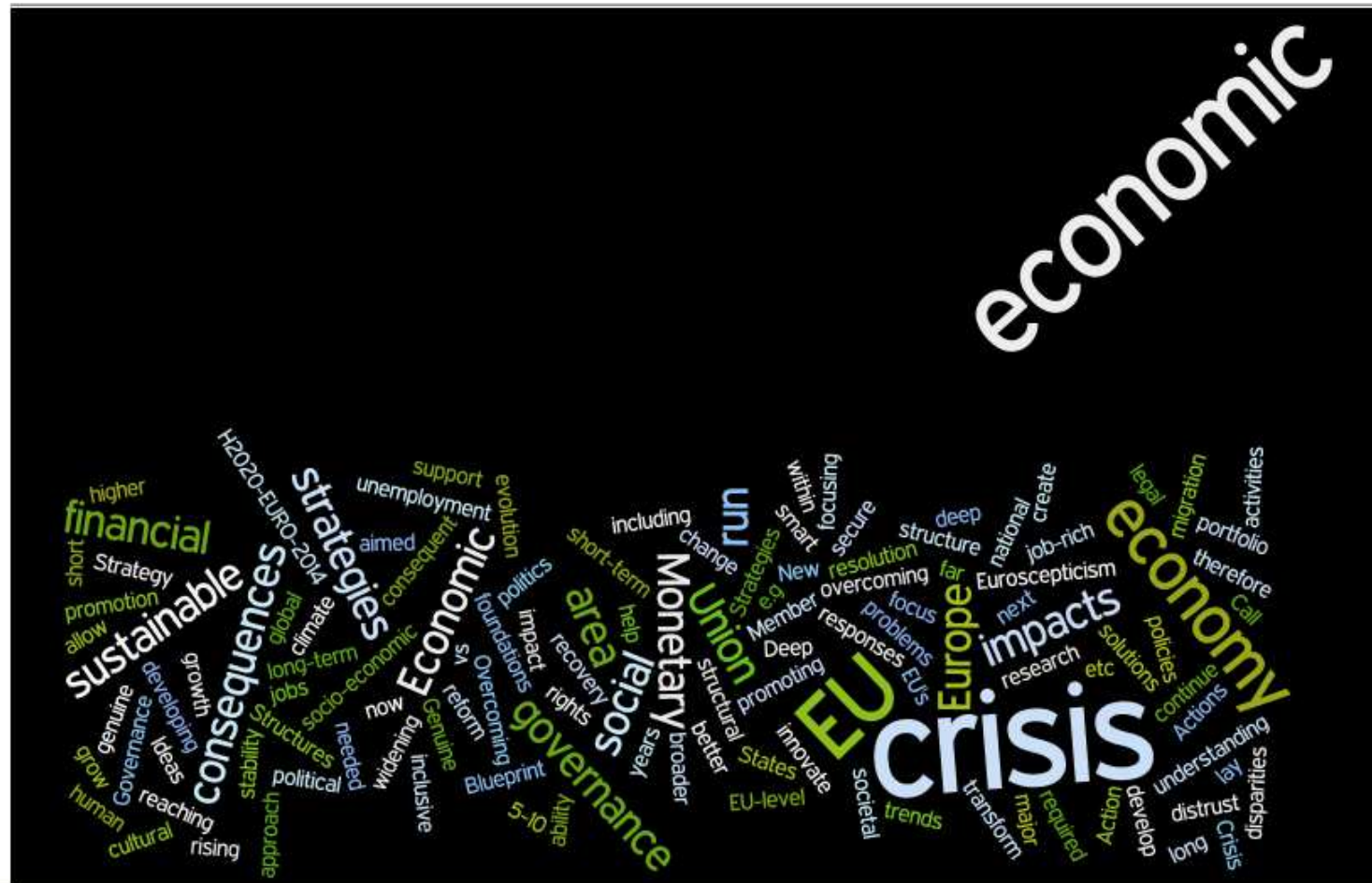
10 in INSO - 2014/15

+ „other actions“: Öffentliche Aufträge,  
Tender, Aktionen außerhalb der „Calls“

## Calls - indikatives Budget

Call	Budget 2014 [Mio. €]	Budget 2015 [Mio. €]	Gesamt [Mio. €]
EURO	36	17	53
YOUNG	20	9,45	29,45
REFLECTIVE	23	27,5	50,5
INT	8,55	34,1	42,65
INSO	26,85	35,34	62,19
<b>Gesamt</b>	<b>114,4</b>	<b>123,39</b>	<b>237,79</b>
Other actions	34,77	34,1	68,87
Fast Track to Innovation		3	3





## Call for Overcoming the Crisis: New Ideas, Strategies and Governance Structures for Europe - EURO 1-6

### Strategien und Governance-Strukturen für Europa

#### 2014: 4 Topics

- 1: Resilient and sustainable economic and monetary union in Europe
- 2: The European growth agenda
- 3: European societies after the crisis
- 4: Political challenges for Europe

#### 2015: 2 Topics

- 5: ERA-NET on Smart Urban Futures
- 6: Meeting new societal needs by using emerging technologies in the public sector



## Call for the Young Generation in an Innovative, Inclusive and Sustainable Europe - YOUNG 1-5

**Arbeitsmarkt,  
Mobilität,  
Inklusion**

### 2014: 3 Topics

- 1: Early job insecurity & labour market exclusion
- 2: Youth mobility: opportunities, impacts, policies
- 5: Societal and political engagement of young people & their perspectives on Europe

### 2015: 2 Topics

- 3: Lifelong learning for young adults: better policies for growth & inclusion in Europe
- 4: The young as a driver of social change

- YOUNG-3-2015: Lifelong learning for young adults: better policies for growth and inclusion in Europe
  - Zielgruppe “junge Erwachsene” und “vulnerable Gruppen”
  - Analyse der Akteure, Dynamiken des Weiterbildungsmarktes, Trends, Überschneidungen, Diskrepanzen
  - Identifizierung erfolgreicher Programme und ihre Übertragbarkeit in andere Regionen/Länder
  - Lernen am Arbeitsplatz
  - Aufsetzen eines „Intelligent Decision Support System (policy making modelling)“
- YOUNG-4-2015: The young as a driver of social change
  - Analyse der Normen, Werte, Einstellungen der jungen Generationen in Europa, sowie ihrer Erwartungen an die Politik
  - Analyse der Gründe für schwindendes Vertrauen in die Politik
  - Untersuchung von Anreizsystemen für gesellschaftliches und politisches Engagement
  - IKT-gestützte Beteiligungsformen an Entscheidungsprozessen der öffentlichen Verwaltung

understanding

historical mobility heritage well diversity institutions  
digital cultural intellectual  
european identity different basis  
society

## Call for Reflective Societies: Cultural Heritage and European Identities: REFLECTIVE 1-10

Kulturelles Erbe,  
europäische Identität,  
„reflektierende  
Gesellschaft“, Kultur,  
Krieg

### 2014: 4 Topics

- 1 ERA Net Uses of the Past
- 7 Advanced 3D modelling for accessing and understanding European cultural assets**
- 9 Social Platform on Reflective Societies
- 10 Mobilising the NCP network in SC6

### 2015: 7 Topics

- 2 Emergence & transmission of European cultural heritage & Europeanisation
- 3 European cohesion, regional & urban policies & the perceptions of Europe
- 4 Cultural opposition in the former socialist countries
- 5 The cultural heritage of war in contemporary Europe
- 6 Innovation ecosystems of digital cultural assets
- 8 Communication & dissemination platform
- 11 Enabling Innovation - Creating Impact from SSH*

- REFLECTIVE-2-2015: Emergence and transmission of European cultural heritage and Europeanisation
  - Kulturelles Erbe in all seinen Formen und seine Auswirkungen auf die Bildung einer europäischen Identität
  - Untersuchung der Verknüpfung von lokalen, regionalen, nationalen und europäischen Aspekten kulturellen Erbes
  - multilinguale Natur des europäischen kulturellen Erbes
  - Verknüpfung von kulturellem Erbe mit verschiedenen Formen formeller und informeller Bildung
  - Bewertung des touristischen Potenzials
- REFLECTIVE-3-2015: European cohesion, regional and urban policies and the perceptions of Europe
  - Komparative Analyse innovativer Fallstudien aus den MS mit verschiedenen regionalpolitischen Rahmenbedingungen zur Identifizierung der Kanäle über die sich die europäischen Regionalpolitiken am besten auf die Wahrnehmung von Europa bei den Bürgern auswirken



- REFLECTIVE-4-2015: Cultural opposition in the former socialist countries
  - Analyse der Sammlungen (Dokumente, Objekte) zu kulturellen Oppositionsbewegungen in früheren sozialistischen Staaten (MS & mögliche künftige MS)
  - Entwicklung eines Registers für diese Sammlungen
  - Ihr Beitrag zum Zusammenbruch des sozialistischen Regimes; Untersuchungen sollen auch Archive der Geheimpolizei mit einschließen
- REFLECTIVE-5-2015: The cultural heritage of war in contemporary Europe
  - Kulturelles Erbe der Kriege in Europa im 20. Jh.
  - Nutzung in Erinnerungspraktiken, Medien, Politik, populär Kultur, Erziehung, Erhaltung, Tourismus
  - Rolle für die Herausbildung einer Europäischen Identität.
  - Entwicklung neuer inter-institutioneller Initiativen sowie Bildungs- und Lernmaterialien/-tools, die eine Re-interpretation leisten und zur Entwicklung einer neuen gemeinsamen europäischen kulturellen Perspektive führen.

- REFLECTIVE-6-2015: Innovation ecosystems of digital cultural assets
  - Finden neuer Modelle für Zugang & Nutzung des kulturellen Erbes: neue Wege, neue Zielgruppen
  - neue Umgebungen, Anwendungen, Werkzeuge, Dienstleistungen für digitale kulturelle Ressourcen in Sammlungen, Archiven, Museen, Bibliotheken, Kulturerbe-Stätten
  - Kontext geisteswissenschaftlicher Forschung und Nutzerinteresse.
  - Neue Netzwerke von Wissenschaftlern, IKT, Kulturerbespezialisten
- REFLECTIVE-7-2014: Advanced 3D modelling for accessing and understanding European cultural assets
  - Fokus RIA
    - Entwicklung neuer kosteneffizienter Methoden und Tools für automatische 3D-Modellierung von Kulturgütern (Denkmäler, Skulpturen etc.)
  - Fokus CSA
    - Entwicklung von Standardformaten für semantik-sensitive 3D-Modellierung des europ. Kulturellen Erbes für Forschung und Praxis

- REFLECTIVE-8-2015: Communication and dissemination platform
  - Verbreitung von Informationen über die Projektergebnisse SC6
  - Aufbereitet für verschiedene Zielgruppen (Policy-Maker, Akademiker, Journalisten, allgemeine Öffentlichkeit)
  - Erstellen verschiedener Informationsmaterialien
  - Durchführung von Konferenzen, Workshops etc.
  - Verbesselter Zugang zu Daten der Forschungsprojekte
- *!REFLECTIVE-11-2015: Enabling Innovation - Creating Impact from Social Sciences and Humanities!*
  - Analyse des Verwertungspotenzials sozial- und geisteswissenschaftlicher Forschungsergebnisse
  - Entwicklung eines Valorisierungskonzepts
  - Aufbau einer Stakeholder Plattform: Dialog (Wissenschaft, Wirtschaft, Politik), Training, Vernetzung, Wissenstransfer

## Call REFLECTIVE - indikatives Budget

Topic	Budget 2014 [Mio. €]	Budget 2015 [Mio. €]	Projektgröße - Vorschlag COM	Voraussichtl. Deadline
<b>REFLECTIVE</b>	<b>23</b>	<b>27,5</b>		
REFLECTIVE 1	5		5	3.6.14
REFLECTIVE 2-5		14,6	1,5 - 2,5	[28.5.15]
REFLECTIVE 6		10	2 - 4	[28.5.15]
<b>REFLECTIVE 7</b>	<b>14</b>		<b>2 - 4</b>	<b>30.9.14</b>
REFLECTIVE 8		1	1	[28.5.15]
REFLECTIVE 9	1		1	3.6.14
REFLECTIVE 10	3		3	3.6.14
REFLECTIVE 11		1,9		[28.5.15]



A word cloud visualization of key terms related to international cooperation and research. The words are arranged in a circular pattern, with the most prominent words being 'international', 'cooperation', 'research', 'global', 'challenges', 'role', 'activities', 'innovation', 'Union's', 'Union', 'support', 'Horizon', 'external', 'partners', 'regions', 'actor', 'topics', 'partner', 'key', and 'relations'. The words are in various shades of gray and sizes, with 'international' and 'cooperation' being the largest.

## Call for Europe as a Global Actor - INT 1-12

2 komplementäre Stränge:

**- Internationale Zusammenarbeit:**

- > Nachfolgeprogramm von INCO zu festgelegten Zielländern bzw. -regionen
- > Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen
- > Förderung max. 1 Projekt je Zielland/-region

**- Forschung: „Research to support Europe’s role as a global actor“**

- > Wissensbasis über das Umfeld der EU - zur Verbesserung der EU Aussenpolitiken

**2014/15: 2 Topics**

**Zusammenarbeit**

**1 Zielländer:**

Australien, Brasilien, China, Russland, Südafrika, Ukraine, USA

**2 Regionen:**

Südl. Mittelmeer, Östl. Partnerschaft, Schwarzmeer, Naher Osten, Afrika

**2015: 10 Topics**

**Forschung**

- 3 Weltordnung
- 4 Globale Entwicklung
- 5 Krisenreaktion
- 6, 7 Mittelmeer
- 8 Östl. Partnerschaft
- 9 Türkei
- 10 Balkan
- 11 Kultur- und Wissenschaftsdiplomatie
- 12 EU-LAC Beziehungen

- INT-3-2015: Europe's contribution to a value-based global order and its contestants
  - Forschung zu Kriterien für globale Gerechtigkeit; Beleuchten der verschiedenen Betrachtungsweisen (europäisch, außer-europäisch, nicht-westlich)
  - Wie sind EU, MS, ASS aufgestellt hinsichtlich einer gerechten und wertebasierten globalen Ordnung?
    - Untersuchung der Handels- und Entwicklungspolitik, Verteidigung von Menschenrechten, Beförderung von Geschlechtergleichheit, Konfliktprävention und -lösung
- INT-4-2015: The European Union's contribution to global development: in search of greater policy coherence
  - Analyse der Entwicklungspolitiken der EU und MS in verschiedenen Regionen der Welt; in welchem Ausmaß waren sie effektiv oder auch nicht; was sind die Gründe hierfür?

- INT-5-2015: Rethinking the European Union crisis response mechanism in light of recent conflicts
  - Analyse der EU Krisenmechanismen (z.B. Humanitäre Hilfe, gemeinsame Entwaffnungsoperationen, militärische Beratung und Ausbildung...) und der dahinterstehenden Politiken für ihren Einsatz
  - Untersuchung der Kapazität der EU in Krisen mit einer Stimme zu sprechen und Entscheidungen zu treffen
- INT-6-2015: Re-invigorating the partnership between the two shores of the Mediterranean
  - Bewertung des Potenzials und der Effektivität der bisherigen Politiken und Maßnahmen für die Region
- INT-7-2015: Towards a new geopolitical order in the South and East Mediterranean region
  - Bewertung der komplexen Entwicklungen in der Region und der Schlüsselfaktoren, denen sich die früheren und die neuen Führungen stellen müssen
  - Bewertung der Rollen der verschiedenen Akteure und Gruppierungen
  - Untersuchung der Situation von ethnischen und religiösen Minderheiten



- INT-8-2015: The European Union and the Eastern Partnership
  - Untersuchung der bisherigen bilateralen Beziehungen (Moldawien, Ukraine, Belarus, Armenien, Aserbaidschan, Georgien) als auch der Beziehungen dieser Länder untereinander
- INT-9-2015: The European Union, Turkey and its wider neighbourhood: challenges and opportunities
  - Analyse der ökonomischen, sozialen, politischen und geostrategischen Herausforderungen und Möglichkeiten einer weiteren Integration der Türkei in die EU
- INT-10-2015: The European Union and integration challenges in the Balkans
  - Bewertung der bisherigen Beziehungen der EU mit den verschiedenen Balkanstaaten und der Beziehungen der Balkan-Staaten unter sich
  - Untersuchung der Sozio-ökonomische Entwicklung, Identitätspolitiken, ethnische Konflikte, Geschlechtergleichstellung, Migration, Auswirkung der wissenschaftlichen Kooperation und Forschermobilität...

- INT-11-2015: European cultural and science diplomacy: exploiting the potential of culture and science in the EU's external relations
  - Politischer Hintergrund: „European Agenda for Culture in a Globalising World“ der EU-KOM und die von einer Expertengruppe der MS verabschiedete Resolution „Cultural dimensions of EU external actions“ von 2011
  - Analyse und Vergleich der bi- und multilateralen kulturellen Beziehungen der EU und der MS mit wichtigen Drittstaaten und Regionen (Nachbarschaftsstaaten und weltweit) sowie internationalen Organisationen
  - Ergründen von Anreizen für gemeinsame Aktionen und Möglichkeiten zur Erreichung von Synergien und Koordinierung
- INT-12-2015: The cultural, scientific and social dimension of EU-LAC relations
  - Untersuchung des kulturellen, wissenschaftlichen, intellektuellen und sozialen Austausches zwischen den beiden Regionen (z.B. durch Migrationsbewegungen, Kunst, Literatur, Sport ...) in historischer Perspektive, mit Blick auf die Zukunft  
Politischer Hintergrund: EU-CELAC Action Plan 2013-2015



## Call for New Forms of Innovation - INSO 1-10

### Neue Formen der Innovation:

- > Geschäftsmodelle, Öffentlicher Sektor, Soziale Innovation
- > unter Einbeziehung von IKT

### 2014: 6 Topics

- 1 ICT-enabled open government (2014/15)
- 2 Business model innovation
- 3 Economic impact of innovation union
- 6 Platform ICT for learning & inclusion
- 7 Towards Joint Programming
- 8 Synchronised call initiatives

### 2015: 4 Topics

- 4 Innovative schemes for open innov. + science 2.0
- 5 Social innovation community
- 9 Mobile e-government by SME
- 10 SME business model innovation

+ Fast Track to Innovation

Verbundforschungsprojekte	• Research and Innovation Action
Innovationsprojekte	• Innovation Action
Koordinierungs- und Begleitmaßnahmen	• Coordination- and Support Action
KMU Instrument	• SME instrument
ERA-NET Cofund	• PPPs / JPIs
Öffentliches Beschaffungswesen	• Pre-Commercial Procurement (PCP) Cofund actions • Public Procurement of Innovative Solutions (PPI) Cofund actions
Preise	• Prizes

## Forschungs- und Innovationsmaßnahmen

Erstattung  
125%

### Zielgruppe

Alle forschungstreibenden  
Akteure

### Mindestteilnahme

3 Partner aus 3 Staaten

Erstattung: 100% der erstattungsfähigen Kosten mit 25% Pauschale

- Entwicklung von **neuem Wissen**
- Untersuchung der **Machbarkeit**
- Grundlagen- und angewandte **Forschung**, Technologieentwicklung und -  
**integration**,
- **Prototypen** im Labormaßstab
- Begrenzte **Demonstrations- und Pilotaktivitäten** unter realen  
Bedingungen (operative Umgebung)

## Unterstützungs- und Koordinierungsmaßnahmen

Erstattung  
Max. 125%

Zielgruppe	Mindestteilnahme
Alle forschungstreibenden Akteure	nicht definiert

Erstattung und Förderung bedarfsorientiert, max. 100%+25% Pauschale

Hauptsächlich begleitende Maßnahmen in Form von

- Standardisierungen
- Verbreitung
- Vernetzung
- Awarenessraising und Kommunikation
- Unterstützungsaktivitäten
- Gegenseitiges Lernen
- Policy Dialogue
- Kleinere Studien

- Offiziell benannt durch nationale Regierungen ggü. EU Kommission
- Nationale Ansprechpartner/innen zu jedem Teilaspekt von Horizont 2020
  - 22 offizielle NKS
- In Deutschland
  - NKS meist angesiedelt in „Projektträgern“ finanziert durch das Bundesforschungsministerium (BMBF) / -wirtschaftsministerium (BMWi)
- Kostenfreie Information und Hilfestellungen zu allen Phasen der Antragstellung und Projektadministration
- Unterstützen ihre Fachreferate in den Ministerien bei der Zusammenarbeit mit der EU-Kommission bei Vorbereitung und Durchführung der Arbeitsprogramme (-> „Themenlobbying“)



- **Individuelle Beratung** zu Horizont 2020 - bei Antragstellung und Projektdurchführung
- Kritische **Durchsicht** von Anträgen und Projektskizzen
- Organisation und Durchführung von **Informationsveranstaltungen**, Workshops und Seminaren
- Vermittlung von **kompetenten Ansprechpartnern**
- **NKS Newsletter**
- **NKS Homepage** mit Informationen über EU-Forschungsförderung und aktuelle Ausschreibungen
- **Publikationen** zu aktuellen Themen
- Unterstützung bei der **Partnersuche**
- Die Dienstleistungen der NKS sind **kostenlos!**



- Seite der Europäischen Kommission zu Horizont 2020
  - <http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/>
- Seite der GD Forschung und Innovation zu weiteren beteiligten Direktoraten und Agenturen
  - <http://ec.europa.eu/research/index.cfm?pg=dgs&lg=en>
- Research Participant Portal der Europäischen Kommission
  - <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/home.html>
- Deutsches Portal zu Horizont 2020 und zum NKS-Systems
  - [www.horizont2020.de](http://www.horizont2020.de)
- Förderberatung Forschung und Innovation der Bundesregierung
  - [www.foerderinfo.bund.de/](http://www.foerderinfo.bund.de/)

## Nationale Kontaktstelle für Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im Projektträger im DLR

Heinrich-Konen-Str. 1  
 53227 Bonn  
 Telefon: 0228 3821 1644  
 E-Mail: [nks-swg@dlr.de](mailto:nks-swg@dlr.de)  
 Internet: [www.nks-swg.de](http://www.nks-swg.de)



Programmkoordination, Antragsberatung, Koordinatorin NET4SOCIETY

Tel.: +49(0)228 3821 1641

Mail: [angela.schindler-daniels@dlr.de](mailto:angela.schindler-daniels@dlr.de)



**Franziska Scherer**

Antragsberatung, Beratung SV

Tel.: +49 (0)228 3821 1701

Mail: [franziska.scherer@dlr.de](mailto:franziska.scherer@dlr.de)



**Miriam Schriefers**

Antragsberatung, Newsletter, Webseite

Tel.: +49 (0)228 3821 1521

Mail: [miriam.schriefers@dlr.de](mailto:miriam.schriefers@dlr.de)



**Jennifer Striebeck**

Antragsberatung, Veranstaltungen, Statistiken

Tel.: +49 (0)228 3821 1568

Mail: [jennifer.striebeck@dlr.de](mailto:jennifer.striebeck@dlr.de)



**Christa Engel**

Antragsberatung, Beratung HERA

Tel.: +49 (0)228 3821 1695

Mail: [christa.engel@dlr.de](mailto:christa.engel@dlr.de)



**Christina Bitterberg**

Antragsberatung, Projektmanagement NET4SOCIETY

Tel.: +49 (0)228 3821 1711

Mail: [christina.bitterberg@dlr.de](mailto:christina.bitterberg@dlr.de)